

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 40 (1998)  
**Heft:** 219

**Vorwort:** In eigener Sache  
**Autor:** Vian, Walt R.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

**Verlag  
Filmbulletin**  
Hard 4, Postfach 137,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon 052 226 05 55  
Telefax 052 222 00 51  
e-mail:  
info@filmbulletin.ch  
Homepage: http://  
www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
Walt R. Vian  
Redaktioneller Mitarbeiter:  
Josef Stutzer

**Inseratverwaltung**  
Paul Ebnetter  
Ebnetter & Partner AG  
Alte Haslenstrasse 4  
Postfach, 9053 Teufen  
Telefon 071 330 02 30  
Telefax 071 330 02 31

**Gestaltung und  
Realisation**  
M&Z Rolf Zöllig, SGD CCG,  
Hard 10, 8408 Winterthur  
Telefon 052 222 05 08  
Telefax 052 222 00 51

**Produktion**  
Litho, Druck und  
Fertigung:  
KDW Konkordia  
Druck- und Verlags-AG,  
Aspstrasse 8,  
8472 Seuzach  
Ausrüsten: Brülisauer  
Buchbinderei AG, Wiler  
Strasse 73, 9202 Gossau

**Mitarbeiter  
dieser Nummer**  
Peter W. Jansen, Frank  
Arnold, Klaus Eder,  
Yasmin Kiss, Matthias  
Christen, Martin Schaub,  
Josef Schnelle, Gerhard  
Midding, Pierre Lachat,  
Michael Pekler, Sandra  
Schweizer, Michael  
Sennhauser

**Fotos**  
Wir bedanken uns bei:  
Fama-Film, Bern;  
Cinémathèque suisse,  
Lausanne; Buena Vista  
International, Film-  
cooperative, Rialto Film,  
Xenix Filmdistribution,  
Zoom-Filmdokumen-  
tation, Zürich; Caroline  
Champetier, Paris

**Vertrieb Deutschland**  
Schüren Presseverlag  
Deutschhausstrasse 31  
D-35037 Marburg  
Telefon 06421 6 30 84  
Telefax 06421 68 11 90  
e-mail: schuere.verlag  
@t-online.de  
Homepage: http://  
www.schuere-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
Postamt Zürich:  
PC-Konto 80 - 49249 - 3  
Bank: Zürcher  
Kantonalbank Filiale  
8400 Winterthur  
Konto Nr.: 3532 -  
8.58 84 29.8

**Abonnemente**  
Filmbulletin erscheint  
sechsmal jährlich.  
Jahresabonnement:  
sFr. 57.-/DM 60.-  
öS 500.-, übrige Länder  
zuzüglich Porto

© 1998 Filmbulletin  
ISSN 0257-7852

## Pro Filmbulletin Pro Film

**Bundesamt für Kultur  
Sektion Film (EDI), Bern**



**Abteilung für Kulturförderung  
Direktion des Innern  
des Kantons Zürich**

**KDW Konkordia Druck-  
und Verlags-AG, Seuzach**

**Röm.-kath. Zentralkommis-  
sion des Kantons Zürich**

**Stadt Winterthur**

**Volkart Stiftung, Winterthur**

Filmbulletin – Kino in  
Augenhöhe ist Teil der Film-  
kultur. Die Herausgabe von  
Filmbulletin wird von den auf-  
geführten Institutionen,  
Firmen oder Privatpersonen mit  
Beträgen von Franken 5000.–  
oder mehr unterstützt.

Obwohl wir optimistisch  
in die Zukunft blicken,  
ist Filmbulletin auch 1999 auf  
weitere Mittel oder ehren-  
amtliche Mitarbeit angewiesen.

Falls Sie die Möglichkeit  
für eine Unterstützung  
beziehungsweise Mitarbeit  
sehen, bitten wir Sie, mit Walt R.  
Vian, Leo Rinderer oder Rolf  
Zöllig Kontakt aufzunehmen.  
Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten  
für Filmbulletin.

Filmbulletin dankt Ihnen  
im Namen einer lebendigen  
Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint  
regelmässig und wird à jour  
gehalten.

## In eigener Sache

Am 14. und 15. November 1998  
feierte mit einer «Fête du Cinquan-  
tenaire» unsere «Cinémathèque  
suisse» ihren fünfzigsten Geburts-  
tag. Solch ein Ereignis kann und soll  
nicht spurlos an einer Zeitschrift  
vorbeigehen, die sich im gleichen  
Land darum bemüht, den Film und  
seine Geschichte im Blickfeld  
einer interessierten Öffentlichkeit  
zu halten.

Nichts wäre einfacher gewesen,  
als Hervé Dumont, den Direktor  
der «Cinémathèque suisse»,  
über die Geschichte oder  
die Aufgaben und Probleme unseres  
Filmarchivs zu befragen,  
doch wir wollten die Thematik  
der Bewahrung und Aufarbeitung  
von Filmgeschichte in den grösseren  
Zusammenhang einbetten.  
Wir wählten die Annäherung aus  
der Distanz.

Lang lebe die «Cinémathèque suisse»  
– gerade auch als Hort  
der Filmkultur.  
Lang lebe die Filmkultur.

Wir freuen uns auf ein reichhaltiges  
und anregendes Kino-Jahr 1999 und  
wünschen unseren Leserinnen und  
Lesern:

**Frohe Festtage  
und ein gutes neues Jahr**

Walt R. Vian